

Förderpreise der Schweizerischen Gesellschaft für Positive Psychologie (SWIPPA)

1. Grundsatz

Die SWIPPA vergibt jedes Jahr einen oder mehrere Preise für hervorragende Qualifikationsarbeiten (Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten) die sich mit Themen und Fragestellungen aus dem Gebiet der Positiven Psychologie befassen.

Die Positive Psychologie ist die Wissenschaft vom gelingenden Leben. Sie untersucht, was das Leben lebenswert macht. Sie befasst sich mit persönlichen Eigenschaften und Rahmenbedingungen, die zum Wohlbefinden und zur Lebenszufriedenheit beitragen. Sie fragt danach, welche Faktoren und Prozesse dazu beitragen, dass Menschen ihr Potenzial entfalten können.

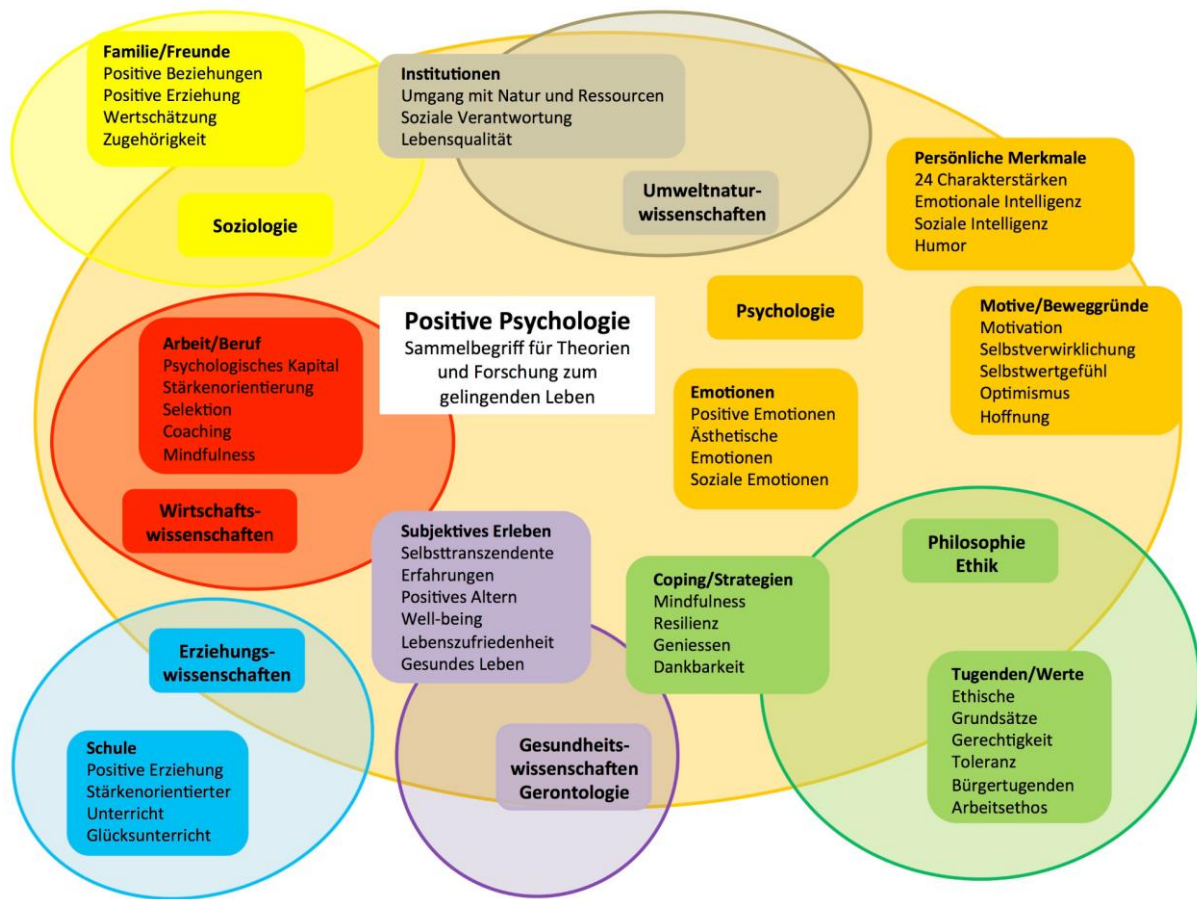


Abb. 1. Positive Psychologie als Sammelbegriff für Theorien und Forschung zum gelingenden Leben

Theorien und Forschung zum gelingenden Leben findet man neben der Psychologie in vielen anderen Fachbereichen und Disziplinen (Abb. 1). Daher wendet sich Ausschreibung ausdrücklich auch an AbsolventInnen anderer Fachrichtungen, zum Beispiel der Soziologie, Erziehungswissenschaften, Philosophie, Gerontologie, Gesundheitswissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften. Interdisziplinäre Ansätze sind willkommen.

2. Ziele

Die SWIPPA-Preise sollen

- den Nachwuchs fördern;
- die Positive Psychologie als innovatives Forschungsfeld etablieren ;
- die Vielfalt der möglichen Fragestellungen und Ansätze aufzeigen;
- den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis unterstützen.

3. Bewerbung

- Die Ausschreibung erfolgt jährlich auf der Webseite der SWIPPA www.swippa.ch
- Die Teilnahme steht AbsolventInnen aller Schweizer Hochschulen (Universitäten und Fachhochschulen) offen.
- Die Arbeiten sind nicht älter als 2 Jahre und wurden mindestens mit der Note 5.5 bewertet.
- Sie können von einer oder mehreren Personen verfasst worden sein.
- Folgende Unterlagen sind bei der Bewerbung einzureichen: Abschlussarbeit als pdf-Dokument; Zusammenfassung (1 Seite); Foto und Lebenslauf.
- Die Unterlagen können in Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch eingereicht werden.
- Die Bewerbung erfolgt über die Homepage www.swippa.ch (unter «Einreichen»)

4. Beurteilung, Preiszuteilung, Preisverleihung

- Eine Kommission aus ProfessorInnen bzw. (Fach-) HochschuldozentInnen und Mitgliedern des SWIPPA-Vorstands entscheidet über die PreisträgerInnen.
- Die wichtigsten Beurteilungskriterien sind: (a) wissenschaftliche Qualität; (b) Bedeutung für das Feld der Positiven Psychologie; (c) praktische Relevanz. Die Gewichtung dieser Kriterien richtet sich nach der Art der Arbeit.
- Die PreisträgerInnen bekommen zwei SWIPPA-Jahresmitgliedschaften geschenkt. Im Jahr nach der Prämierung besteht die Möglichkeit, die Arbeit in einem Referat oder einem Workshop anlässlich einer SWIPPA-Veranstaltung zu präsentieren (z.B. SWIPPA Herbsttagung, *journée romande de psychologie positive*). Zusätzlich werden Preisgelder oder Sachpreise vergeben.
- Die Preisverleihung findet an der SWIPPA-Herbstfachtagung statt. Die GewinnerInnen werden spätestens sechs Wochen vor der Tagung informiert: Es wird gewünscht, dass sie den Preis persönlich in Empfang nehmen und ihre Arbeit an der Preisverleihung kurz vorstellen.
- Die Zusammenfassungen der prämierten Arbeiten sowie die Fotos der PreisträgerInnen werden auf der Homepage der SWIPPA publiziert. Die Zusammenfassungen können für die öffentliche Kommunikation durch die SWIPPA verwendet werden.
- Die Entscheidungen der Jury sind endgültig; vorbehalten ist die nachträgliche Kenntnis von unstatthaftem Verhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

5. Auskünfte

Fragen können per Mail an info@swippa.ch gerichtet werden.

6. Fristen und Termine

Einsendeschluss der Arbeiten ist der 30. September.

Die Preisverleihung erfolgt jeweils auf der SWIPPA Fachtagung.